

Artikel vom 08.01.2020

CSU Ortsverbände Thalmassing

Nahversorgung gesichert: Bäckerei Huber lässt sich in Thalmassing nieder



Die Familien Huber und Lengfelder mit Bürgermeisterkandidat Christian Wild vor den künftigen Verkaufsräumen im ehem. Küchenstudio Lengfelder.

Die Thalmassinger können aufatmen. Auf Initiative von Christian Wild ist die Grundversorgung von Lebensmitteln ab Mitte März 2020 vorerst wieder gesichert. Die Schierlinger Bäckerei lässt sich in den Räumen des ehemaligen Küchenstudio Lengfelder nieder.

Seit im Sommer 2018 das letzte Geschäft zur Versorgung mit Nahrungsmitteln im Ortskern schloss, gibt es im Hauptort der 3.500-Einwohner-Gemeinde Thalmassing nur noch eine Bäckereifiliale, in der man derzeit das Nötigste an Lebensmitteln erwerben kann. „Die Initiative der bestehenden Bäckerei, ihr Sortiment so zu erweitern, dass man sich in unmittelbarer Nähe wenigstens noch mit dem Allernötigsten des täglichen Bedarfs versorgen kann, finden wir sehr lobenswert“, erklärt der Bürgermeister-Kandidat der CSU, Christian Wild. Allerdings sei die derzeitige Einkaufssituation kein zufriedenstellender Zustand für einen Ort von der Größe Thalmassings, in der sich in der Vergangenheit viele Neubürgerinnen und Neubürger auch wegen der guten Infrastruktur wie Schule, Kindergärten, Banken und eben der zentral gelegenen Einkaufsmöglichkeit niedergelassen haben, meint Wild. Seit seiner Bekanntgabe als Bürgermeisterkandidat 2020 seien auf ihn viele

betroffene Bürgerinnen und Bürger zugekommen, die aus Mobilitätsgründen teilweise Schwierigkeiten hätten, ihre Einkäufe in den Nachbargemeinden zu tätigen.

„Unter Berücksichtigung der Planungen eines Supermarktes im neuen Baugebiet „Mühlfeld“ und dem Wunsch der Bürger nach einem richtigen Dorfladen im Ortszentrum, war für mich klar, dass in dieser Angelegenheit trotzdem schnell gehandelt werden muss, um kurzfristig wieder eine Grundversorgung im Ortskern herzustellen“, so Wild. So soll sich die Einkaufssituation durch die Ansiedlung der Bäckerei Huber, deren Hauptsitz seit exakt 100 Jahren in Schierling ist, deutlich entspannen. Ab Mitte März 2020 wird der Bäcker in den Räumlichkeiten des ehemaligen Küchenstudios Lengfelder in der Hauptstraße zu finden sein.

Keine Konkurrenz zu einem Dorfladen

Dabei ist es Christian Wild und Anton Huber wichtig, den Bürgern zu versichern, dass der Laden keine Konkurrenz zum gewünschten Dorfladen sein soll. Im Gegenteil: Huber könnte sich auch hier eine Zusammenarbeit vorstellen. Doch zum jetzigen Zeitpunkt sei es einfach wichtig, „ kurzfristig eine sinnvolle Lösung an einem guten Standort sicherstellen zu können, da dies auch dem Wunsch vieler Thalmassinger entspricht“, so der Bäckerei-Inhaber. Wild dazu: „Wir wollen damit natürlich nicht die mögliche Ansiedlung eines Dorfladens verhindern. Da bis zu einer ordentlichen Konzeption und einer möglichen Umsetzung des Dorfladens aber voraussichtlich noch ein paar Jahre ins Land ziehen werden, war es Anton Huber und mir ein Anliegen, beim so wichtigen Thema Nahversorgung schnelle Abhilfe zu schaffen.“

Wild sei sehr froh darüber, dass er den zukünftigen Mieter Anton Huber und Vermieter Marco Lengfelder „zusammenbringen“ konnte.

Erweitertes Sortiment

Huber ergänzt: „Als Christian Wild auf mich zukam und fragte, ob ich mich mit einem breiten Sortiment in Thalmassing niederlassen möchte, stand für mich der Entschluss sehr schnell fest.“ Denn für Huber ist die Belieferung der Thalmassinger mit seinen Backwaren ja gewissermaßen schon Tradition: „Seit über 35 Jahren liefere ich schon in die Gemeinde: zuerst in den Lebensmittelladen Bauch, der früher exakt an derselben Stelle lag, wie die jetzige neue Filiale. Später zählte dann Lebensmittel Ottl zu meiner Kundschaft.“

In der neuen Filiale wird es ein erweitertes Sortiment an Nahrungsmitteln geben. Das heißt, neben Backwaren sollen Nahrungsmittel des täglichen Bedarfs wie beispielsweise frisch Wurst, heiße Theke, Käse, Eier, Milch, Nudeln, Gewürze, Getränke, Obst, Gemüse, Zeitschriften und vieles mehr erhältlich sein, auf Wunsch der Kunden kann das Angebot jederzeit erweitert werden. Das Sortiment wird ergänzt durch eine Lotto/Toto-Stelle und ein gemütliches Bistro-Eck. „Die Thalmassinger können sich also auch zu einer Tasse Kaffee treffen, sich unterhalten und austauschen“, so Wild. Dies sei ein nicht zu unterschätzender Faktor in einer ländlichen Gemeinde. Anton Hubers Fokus liegt vor allem auf der Vermarktung regionaler Produkte: „Aus der Region - für die Region. Genau wie in meinem Hauptgeschäft in Schierling und in den beiden Filialen Köfering und Eggmühl.“

Mit dem angedachten Konzept hofft Huber, bei der Bevölkerung auf breite Zustimmung zu stoßen. „Bei uns dürfen sich alle Kunden willkommen fühlen, egal ob sie früh am Morgen ihre Brotzeit abholen, auf einen Ratsch ins Bistro kommen oder die Lebensmittel für das Mittagessen einkaufen möchten.“ Zudem möchte er gleich noch einen Aufruf starten: „Ich kann immer gutes Personal gebrauchen, ob in der Backstube oder im Laden. Wir setzen hier gerne auf vor Ort ansässige Bürgerinnen und Bürger, die sich bei Interesse gerne unter 09451/3569 melden dürfen.“

